

**Volker Ladenthin**

# **Zukunft und Bildung**

Entwürfe und Kritiken

# Inhalt

<b>Vorwort</b>		<b>5</b>
<b>Einleitung</b>		<b>13</b>
<b>1.</b>	<b>Das didaktische Zukunftsparadox</b>	<b>18</b>
1.1	Problemaufriss	18
1.1.1	Die vorneuzeitliche Organisation des Wissens	18
1.1.2	Folgen für die Bildungstheorie	19
1.1.3	Die neuzeitliche Organisation des Wissens	20
1.2	Bildung und Zukunft	22
1.2.1	Trend-oder Zukunftsforschung	23
1.2.2	Utopie	24
1.3	Zusammenfassung	25
1.4	Kriterien der Beurteilung der Konzepte	25
<b>2.</b>	<b>Die Lösung von „Schlüsselproblemen“ als Lösung des Zukunftsparadoxes?</b>	<b>28</b>
2.1	Lösung von Schlüsselproblemen: Ein Konzept für die Zukunft	28
2.2	Klafkis Konzeptionen der „Schlüsselprobleme“	29
2.3	Zu den Rahmenbedingungen einer Pädagogik der Endzeit	31
2.4	Anachronismus der Pädagogik?	34
<b>3.</b>	<b>Öffnung von Schule als ihre Zukunft?</b>	<b>35</b>
3.1	Das NRW - „Rahmenkonzept“	35
3.1.1	Das Rahmenkonzept „Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule“	35
3.1.2	Die „Kurzfassung“ des „Rahmenkonzepts: Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule“	35
3.2	Deutungen des „Rahmenkonzepts: Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule“	36
3.2.1	„Öffnung von Schule“ als Anregung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität	36

3.2.1.1	Darstellung der Ziele	36
3.2.1.2	Anfragen	37
3.2.2	„Öffnung von Schule" als Weiterführung des Erziehenden Unterrichts	39
3.2.2.1	Das Problem Erziehenden Unterrichts	39
3.2.2.2	Das „Rahmenkonzept: Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule" als Beispiel Erziehenden Unterrichts	40
3.2.2.3	Anfragen an das Konzept	41
3.2.3	Die erziehungstheoretischen „Leitideen" des „Rahmenkonzepts: Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule"	42
3.2.3.1	Legitimation aus der Praxis?	42
3.2.3.2	Legitimation durch Reformpädagogik?	43
3.2.3.3	Legitimation durch „Pädagogische Leitbegriffe"	44
3.2.4	Zum Verhältnis von Theorie und Praxis in der Pädagogik	46
3.2.4.1	Wissenschaftstheoretische Implikationen des „Rahmenkonzepts: Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule"	46
3.2.4.2	Ein neues Verhältnis zwischen Kultusbehörde und Schulen?	47
3.2.4.3	Ein differenziertes Verhältnis zwischen erziehungswissenschaftlicher Theorie und pädagogischer Praxis?	48
3.2.4.4	Eine neue Konzeption, wenn nicht der Lehrerausbildung, so doch zumindest der Lehrerfortbildung?	49
<b>4.</b>	<b>Zukunft ohne Bildung: Schule der Zukunft — Das Konzept der NRW-Landesregierung</b>	<b>52</b>
4.1	Pädagogik, Politik oder Soziologie?	52
4.1.1	Die politische Weltsicht	52
4.1.2	Die soziologische Weltsicht	53
4.1.3	Gewissen oder Statistik	54
4.1.4	Unvereinbare Perspektiven	54
4.1.5	Ein Beispiel	55
4.2	Kultur - oder Bildung?	56
4.3	Bildung und Mitverantwortung	57
4.4	Bildung und Mündigkeit	58
4.5	Leben - Schulleben	62
4.6	Kultur und Interkulturalität	62

<b>5.</b>	<b>Schule künftig ohne Aufgabe — Das Konzept der österreichischen Bundesregierung</b>	<b>70</b>
5.1	Vorsichtige Reform	70
5.2	Ordnungsfragen	70
5.3	Werte vermitteln	74
5.4	Bildungsziele	75
5.5	Allgemeinbildung	76
5.6	Fachübergreifende Fächer	77
5.7	Marginal: Lehren und Lernen	77
5.8	Was zu planen ist...	79
5.9	Allerhand!	80
<b>6.</b>	<b>Europa als Zukunft der Schule</b>	<b>81</b>
6.1	Grundfragen	82
6.2	Der Bericht der EU-Kommission	82
6.3	Eine Konzeption - ein Anfang	87
6.4	Zusammenfassung	89
<b>7.</b>	<b>Neue Medien als Neue Bildung</b>	<b>91</b>
7.1	Konzepte	91
7.2	Bedenken	92
7.2.1	Das Marketing-Argument	92
7.2.2	Das schultheoretische Argument	93
7.3.3	Das Faustkeil-Argument	93
7.3.4	Das lerntheoretische Argument	93
7.3	Zusammenfassung	94
<b>8.</b>	<b>Schlüsselqualifikationen - Qualifikationen für die Zukunft?</b>	<b>95</b>
8.1	Woher stammt das Konzept?	95
8.2	Grundgedanken des Konzepts	96
8.3	Was erhoffte man sich von dem Konzept?	96
8.4	Kritik	97
8.4.1	Schlüsselqualifikation als Allgemeinbildung?	97

8.4.2	Begriffliche Inkonsistenz	97
8.4.3	Auf Fachwissen verwiesen	97
8.5	Zusammenfassung	98
<b>9.</b>	<b>PISA und die Schule für die Zukunft</b>	<b>99</b>
9.1	Warum ist es so aufregend, wenn eine Studie Schulleistungen misst?	100
9.2	Wie und was misst PISA?	103
9.2.1	Lesefähigkeit	103
9.2.2	Mathematische Modellierungsfähigkeit	105
9.2.3	Die Naturwissenschaften	107
9.3	Sind die Kriterien von PISA angemessen?	111
9.3.1	Moralische Urteilsfähigkeit	111
9.3.2	Ästhetische Bildung	113
9.4	Die Globalisierung der nationalen Schulsysteme — Der „Hintergrund“ von PISA	114
9.4.1	Sind die geltenden Lehrpläne Unsinn?	<b>114</b>
9.4.2	Der schulpädagogische Diskurs	115
9.4.3	Der wahre „Hintergrund“	115
9.4.4	Wer evaluiert, herrscht!	116
9.4.5	Die Globalisierung der Schule	117
9.4.6	Ist Anwendung ein Bildungsziel?	117
9.4.7	Die Schule der Globalisierung	118
9.5	Was ist zu tun?	118
9.5.1	Die Eltern	119
9.5.2	Die Wirtschaft	120
<b>10.</b>	<b>Die Delegation der Zukunftsaufgabe: Die selbständige Schule - Oder: Führt eine selbständig gewordene Schule zu mehr Flexibilität und Zukunftsfähigkeit?</b>	<b>122</b>
10.1	Staatliche Gemeinschaft - wozu?	122
10.1.1	Zukunftsvorsorge statt Anpassung	122
10.1.2	Interessenausgleich statt Interessenmonopol	123
10.1.3	Bildung für alle	124
10.2	Individuelle Bildung	124
10.2.1	Das Recht des Individuums auf sich selbst	124
10.2.2	Wissen als Dialog um Wahrheit	125

10.3	Sichert die selbständige Schule die Zukunft?	126
10.3.1	Pluralismus oder Monopolisierung von Partikularinteressen?	126
10.3.2	Neue Belastungen - welche Entlastungen?	128
10.3.3	Professionalität	128
10.3.4	Pädagogisches Handeln oder systemisches Verhalten?	130
<b>11.</b>	<b>Zum Schluss: Erziehender Unterricht als Zukunft?</b>	<b>134</b>
11.1	Vorüberlegungen	134
11.2	Ziel	134
11.3	Inhalte	135
11.4	Methoden	136
11.4.1	Prinzip 1: Wissen als Denken	137
11.4.2	Prinzip 2: Anschaulichkeit	137
11.4.3	Prinzip 3: Selbsttätigkeit	138
11.4.4	Prinzip 4: Methodenbewusstheit	138
11.4.5	Prinzip 5: Konzentration	138
11.5	Institution	139
<b>Literatur</b>		<b>140</b>